

Eine Empfehlung zur Gestaltung am Palmsonntag



(Foto: Pfarrei Hl. Martin, Getsemani, Jerusalem)

Vielleicht versammeln Sie sich zum Frühstück oder Kaffee im häuslichen Kreis. Decken Sie einen Tisch, wie es Ihnen gefällt. Vielleicht findet sich ein Kreuz, eine Kerze und Buchsbaum oder andere grüne Zweige in Ihrem Haus. Wenn Sie sich versammelt haben, dann beginnen Sie mit der Andacht mit dem Kreuzzeichen. Vielleicht mögen Sie ein Lied singen, z.B. Gotteslob Nr. 280. Dann beten Sie folgendes Gebet:

Menschenfreundlicher Gott,

hier sind die Zweige, die Zeichen des Lebens und des Sieges, mit denen wir Christus, unseren König, ehren.

Die grünen Zweige sind Zeugen unserer Lebenshoffnung, gerade in der Zeit der Pandemie. Deshalb seien unsere Zweige von dir gesegnet, so wie du das Leben gesegnet hast. So segne diese Zweige und die Menschen, die sie tragen, du, Vater, Sohn, und Heiliger Geist. Amen.

Dann lesen Sie gemeinsam das Evangelium vom Einzug in Jerusalem, Mt 21, 1-11

211 Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus **2** und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! **3** Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. **4** Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: **5** *Sagt der Tochter Zion: / Siehe, dein König kommt zu dir. / Er ist sanftmütig / und er reitet auf einer Eselin / und auf einem Fohlen, / dem Jungen eines Lasttiers.* **6** Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. **7** Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. **8** Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. **9** Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: *Hosanna dem Sohn Davids! / Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. / Hosanna in der Höhe!* **10** Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? **11** Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Wenn Sie Lust haben, sprechen Sie über das Evangelium miteinander. Diese Fragen können hilfreich sein: Was würde ich tun, wenn eine überaus wichtige und bekannte Person in meine Stadt, in mein Dorf kommt? Würde ich dabei sein wollen? Was würde ich nicht alles unternehmen? Würde ich in den Jubel der Massen mit einstimmen? Jesus zieht in unsere vier Wände ein. Er ist mitten unter uns.

Dann schließen sie mit dem Kreuzzeichen

Vielleicht mögen Sie aus zwei trockenen Zweigen schon ein Kreuz für Karfreitag basteln!